

Modul 2: Vorurteile und Homofeindlichkeit

Zeit

ca. 165–180 Minuten

Material

- YouTube-Video „Wenn Homosexuelle das sagen, was Heteros sagen“ (<https://youtu.be/1h2cPKOIPwl?t=43>)
- Tablets oder Smartphones zum Filmen
- ggf. Ansteckmikros
- App zum Schneiden der Videos (z. B. iMovie auf iOS-Geräten oder PowerDirector für Android)
- YouTube-Video „Homophobie – Schluss mit Hass und Gewalt gegen Schwule & Lesben“ (<https://www.youtube.com/watch?v=6sdyZBhZ54s>)
- Moderationskarten oder Tool zum Sammeln von Ideen wie menti.com
- Grafikdesign-App wie zum Beispiel CANVA
- Computer oder Tablets

Beschreibung


In Modul 2 geht es um Vorurteile gegenüber homosexuellen Menschen und gleichgeschlechtlichen Beziehungen.

In der ersten Übung setzen sich die Teilnehmenden mit Vorurteilen aus dem Alltag homosexueller Menschen auseinander und erstellen kurze Filme zu weiteren möglichen Vorurteilen.

In der zweiten Übung werden die Teilnehmenden für die Diskriminierung von LGBTIQ* sensibilisiert.

In der dritten Übung lernen die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten in der Unterstützung

queerer Menschen kennen.

	<p>Aus dem Projekt:</p> <p>RISE</p> <p>Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus</p> <p>RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.</p>
---	---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/materialpaket-zum-film-schlossallee/modul-2-vorurteile-und-homofeindlichkeit/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.